

# LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

## AUSFERTIGUNG VORSCHLAG

Stadtbezirksbeirat Klotzsche (SBR KI/026/2021)

Sitzung am: 06.12.2021

Vorschlag Nr.: VorR-KI00009/21

### **Gegenstand:**

Begegnungs- und Beratungszentrum (BBZ) Dresden Klotzsche

### **Vorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird gebeten, alle Möglichkeiten zu nutzen, um das Begegnungs- und Beratungszentrum (BBZ) Dresden Klotzsche zu erhalten. Es ist eine Einrichtung der Volkssolidarität Dresden e. V. und ist angesiedelt im Fontane Center. Der Bestand ist derzeit akut gefährdet und es droht eine Schließung zum Jahresende.

### **Begründung:**

Durch einen Eigentümerwechsel und einer Umstrukturierung des Fontane Centers erfolgte eine Neubewertung der bisher vom BBZ genutzten Räumlichkeiten durch die zuständige Baubehörde. Dabei wurde festgestellt, dass die Räumlichkeiten über keinen zweiten Rettungsweg verfügen und deshalb der Betrieb aus Brandschutzgründen auf 15 Personen beschränkt werden müsse. Damit wäre ein weiterer Betrieb als Begegnungszentrum nicht mehr möglich. Seitens des neuen Eigentümers besteht das Interesse, das Zentrum weiter zu beherbergen.

Leider sind bisher alle Bemühungen der Beteiligten gescheitert, eine Lösung für den Weiterbetrieb herbeizuführen und die zuständige Baubehörde zeigte sich bisher wenig kooperativ.

Ein Ausweichstandort in Klotzsche ist bisher nicht in Sicht.

Die Notwendigkeit eines wohnortnahen und zentralen Beratungs- und Begegnungszentrums insbesondere für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger steht außer Frage. Im Stadtbezirk Klotzsche liegt der Anteil der über 60-Jährigen bei 33 Prozent und der Anteil der über 80-Jährigen bei 8,9 Prozent.

Durch die gute Wohnlage für ältere Menschen (mit Fahrstuhl in den Gebäuden) und mit Einrichtungen zum Betreuten Wohnen leben viele Seniorinnen und Senioren in der näheren Umgebung. Durch eine gute Verkehrsanbindung wird das Begegnungszentrum auch von etwas weiter weg wohnenden Bürgerinnen und Bürgern genutzt.

Das BBZ bietet ein umfangreiches Angebot sowohl zur Beratung als auch zur kulturellen Teilhabe und Begegnungen zum gegenseitigen Austausch. Die Schließung würde eine schmerzliche Lücke hinterlassen.

Dresden,

Christian Wintrich  
Stadtbezirksamtsleiter